

**Faunistische Nachrichten aus Steiermark (XVII/8):  
Ein weiterer Fund von *Chrysoaspidia putnami gracilis* Lempke  
aus der Steiermark (Insecta, Lepidoptera, Noctuidae)**

Von Heinz HABELER

Eingelangt am 28. April 1971

Über Vermittlung von Dr. CLEVE (Berlin) erhielt ich ein von Dr. SCHMIDT bei der Biologischen Station Furtnersteich am 3. 8. 70 gefundenes, zwar stark beschädigtes, doch *Chr. putnami*-verdächtiges ♂ zum Verbleib in meiner Sammlung. Den genannten Herren sei dafür Dank ausgesprochen.

Die Genitaluntersuchung (PN 822) bestätigte die Zugehörigkeit zu *Chrysoaspidia putnami gracilis* LEMPKE. Erste Angabe für die Steiermark von Trautenfels (WAGNER 1967, leg. MACK), der Furtnersteich ist nun die zweite Fundstelle.

LEMPKE 1966 hat unter dem Namen *gracilis* auf europäische Funde eines bisher mit *Chr. festucae* L. verwechselten, davon jedoch artverschiedenen Taxons mit damals noch unklarer systematischer Stellung hingewiesen. Während vor allem schwedische Entomologen *gracilis* zwischenzeitlich zu *Chr. barbara* WARREN rechneten, wird *gracilis* heute als europäische Subspezies der nordamerikanischen *Chr. putnami* GROTE geführt.

Nach den zur Zeit noch lückenhaften, erst seit wenigen Jahren auf *gracilis* ausgerichteten Untersuchungen zu schließen, liegt der Schwerpunkt des Vorkommens im nördlichen Mitteleuropa und in Nordeuropa, ganz wenige Funde kamen aus Gebieten südlich des Alpenhauptkammes. Nach WAGNER 1967 wurden Nachweise aus folgenden Ländern bekannt: Schottland; England; Dänemark; Schweden; Finnland; aus dem Baltikum; sodann von den Niederlanden; aus Nordwestdeutschland; dem nördlichen Mitteldeutschland; aus Bayern; Österreich: Oberösterreich, Steiermark, Kärnten und ein Einzelfund von den Monte Albani in Italien.

Die beiden bisherigen Fundstellen in der Steiermark, Trautenfels und Furtnersteich, denen über 30 Fundstellen für *Ch. festucae* gegenüberstehen, lassen erkennen, daß *Chr. putnami gracilis* hier eine wesentlich geringere Verbreitung ausgebildet hat als die ähnliche *festucae*. Bei Durchsicht der Sammlungen FAUSTER, HABELER, RATH, STARK und der des Joanneums konnte unter einer großen Anzahl von *festucae* keine weitere steirische *putnami gracilis* gefunden werden.

L i t e r a t u r

FORSTER & WOHLFAHRT Th. 1971. Die Schmetterlinge Mitteleuropas. 4, Noctuidae. Stuttgart.

LEMPKE B. 1966. Notes on the Genus *Autographa* HÜBNER, Subgenus *Chrysoaspidia* HÜBNER (Lep., Noctuidae). Ent. Ber., 26 (4):64-71.

URBAHN E. 1967. Die neue *Autographa gracilis* LEMPKE auch für Deutschland nachgewiesen (Lep., Noctuidae). Ent. Z., 77:28-44.

WAGNER P. S. 1967. *Autographa* HÜBNER (*Chrysoaspidia* HÜBNER) *gracilis* LEMPKE neu für Österreich. Z. Wien. Ent. Ges., 78:109-111.

Anschrift des Verfassers: Dipl.-Ing. Heinz HABELER, Auersperggasse 19/20,  
A-8010 G r a z.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [102](#)

Autor(en)/Author(s): Habeler Heinz

Artikel/Article: [Faunistische Nachrichten aus Steiermark \(XVII/8\): Ein weiterer Fund von \*Chrysaspidia putnami gracilis\* Lempke aus der Steiermark \(Insecta, Lepidoptera, Noctuidae\). 229](#)